

Auserwählte, liebe Freunde, vertraut auf Mich und habt keine Angst wegen der schweren Ereignisse die in der Welt geschehen, die Zügel der Geschichte sind nicht in den Händen des Menschen, sondern in Meinen Göttlichen. Nichts geschieht ohne Meine Erlaubnis, was Ich erlaube, dient immer dem höchsten Wohl der Seelen.

Geliebte Braut, in der Welt nehmen die Kriege, die Streitigkeiten, der Hass in den Herzen zu; wundere dich nicht über das was geschieht, alles muss geschehen. Meine treuen Diener, die Propheten, haben es bereits angekündigt. Liebe Braut, es erfüllen sich die Prophezeiungen, fürchte deswegen nicht: das höchste böse kündigt das höchst Gute an. Wenn Ich das böse erlaube, so ist es nur, weil Ich das Gute daraus ziehen will. Du, Meine Kleine, bangst du wegen der Ereignisse die in der ganzen Welt geschehen?

Du sagst Mir: "Angebeteter Jesus, wie kann das Herz nicht zittern, angesichts des vielen Hasses in jedem Winkel der Erde, dort wo nur Liebe sein müsste, ist Hass; dort wo es Eintracht und Frieden geben müsste, ist Krieg. Deine Worte die Du uns geschenkt hast lauten: Liebt einander, liebt einander wie Ich euch geliebt habe. Liebt einander, denn die Liebe kommt von Mir. Dies sagst Du, angebeteter Jesus, aber die Menschen haben Deine Worte vergessen, zum Großteil haben sie sie wirklich vergessen. Die Streitigkeiten haben sich auch in den Familien breit gemacht und zerstören sie, oft sind die Kinder gegen die Eltern und die Eltern gegen die Kinder, auch in den Familien, wo Deine Süße Liebe herrschen müsste, ist kein Frieden. Angebeteter Jesus, Du bist vor mir, ganz weiß gekleidet, Deine Schönheit ist unbeschreiblich, aber Deine Traurigkeit lässt mich stöhnen. Ich begreife die Bedeutung Deines strengen und traurigen Blickes: Du siehst jeden aufsässigen Menschen, Du siehst jeden Menschen dem Du, auch an diesem Weihnachtsfest, Deine Barmherzigkeit, Deine Unendliche Barmherzigkeit schenken wolltest, aber sie wurde abgelehnt. Die Himmelsmutter hat weit und breit die Erde durchzogen um jedem Menschen Ihren Kleinen Jesus zu reichen, ihn glücklich zu machen und ihm den Frieden zu schenken, aber wie viele haben Ihn aufgenommen? Wenn die Welt Ihn aufgenommen hätte, hätte sie sich bereits geändert und die Freude würde in Strömen fließen, aber Er wurde nicht von vielen aufgenommen. Süße Liebe, Dein trauriger Blick betrachtet das Herz jedes aufsässigen Menschen, Du hast Deine Barmherzigkeit geschenkt, fährst fort sie zu schenken, aber für alles gibt es eine Zeit: eine Zeit zum Schenken, eine Zeit zum Wegnehmen. Du bist sehr traurig, Süßester Jesus, denn es nähert sich die Zeit der Ernte und viele Herzen haben nichts, Dir, Liebster, zurückgeben zu können. Ich denke an das Gleichnis der Talente: wer zehn Talente erhalten hatte war bereit, Dir den Zins für jene Zehn zu geben, wer fünf erhalten hatte, den Zins für jene fünf, aber wie traurig war das Los dessen, der sein Talent vergraben hatte, wie traurig. Wenn Du, Angebeteter Jesus, über die erhaltenen Talente Rechenschaft verlangst, willst Du auch die Zinsen; jeder Mensch muss die erhaltene Gabe Frucht bringen lassen. Der Zeit der Barmherzigkeit folgt immer jene der Gerechtigkeit. Du, Gott, lässt dem Menschen die Zeit seine Wahlen zu treffen, aber über jede Wahl ist er Dir Rechenschaft schuldig, auch über ein einziges leeres Wort. Die Menschen dieser Zeit haben Deine Worte noch nicht verstanden und dies schmerzt Dich sehr. Du, Heiligster, willst schenken, immer schenken und Dein Wunderbares Herz leidet und stöhnt wenn Es wegnehmen muss. Du hast geschenkt, hast die schönsten Gaben geschenkt, wie brauchten sie die Menschen dieser großen Zeit? Haben sie sie gebraucht zu Deiner Ehre, oder zum Großteil um Dein Erhabenstes Herz zu kränken mit den schrecklichsten Beleidigungen? Ich erlebe Deine Vergebung für alle Beleidigungen der Welt, verzeihe den Aufsässigen der Erde, Süße Liebe, verzeihe ihnen, denn sie wissen nicht was sie tun.

Geliebte Braut, du hast richtig gesprochen, denn Mein Geist ist in dir, die Aufsässigen der Welt sind zahlreich und zerreißen Mein Herz, Ich schenke Meine Barmherzigkeit, aber sie nehmen sie nicht an, es rückt raschen Schrittes Meine Vollkommene Gerechtigkeit vor: sie wird für all jene sein, die Meine Barmherzigkeit

fortwährend abgelehnt haben. Jede Sünde wird verziehen werden dank Meines Opfers, auch die schwerste, aber es kann nicht jenem vergeben werden, der die Vergebung nicht will, der die Vergebung ablehnt, es wird nicht dem vergeben, der seine Sünde nicht bereut und hochmütig das Haupt gegen den Himmel erhebt. Gewiss wird die aufsässige Welt hart geprüft werden, jeder Mensch begreife gut, dass Ich, Ich Jesus, der Herr der Geschichte bin und die Weltszene ändere, wann Ich will, wie Ich will und in der von Mir gewünschten Art und Weise. Geliebte Braut, die Geschichte wird sich ändern, aber nicht durch Menschenhand: es wird die Änderung eintreten, die Ich wünsche. Selig die treuen Diener, die Meine Verheißungen sehen werden, selig jene, die auf Mich vertraut haben, sie werden an einem einzigen Tag geschehen sehen, was in tausend Jahren nicht geschehen ist und sie werden staunen wegen der großen Freude die es geben wird, wie es sie nie zuvor gegeben hat. Liebe Braut, die Menschen denken, dass alles gemäß ihrer Denkweise geschehen muss, Ich, Ich Gott, werde hingegen alles nach Meiner Denkweise geschehen lassen, immer ihre freien Wahlen achtend.

Du sagst Mir: "Unendliche Liebe, es triumphiere Deine Vollkommene Denkweise, es geschehe immer Dein Wille, wie im Himmel, so auf Erden. Gepriesen seist Du, Jesus, Dein Name erstrahle in Feuerbuchstaben in jedem Herzen.

Liebe Braut, sei voller Hoffnung und sei freudig, in Erwartung der Erfüllung der Prophezeiungen. Genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten:

Vielgeliebte Kinder, Kinder Meines Herzens, Ich wünsche, dass ihr die treuen Zeugen Meines Sohnes seid. Sein Heiligster Name sei auf euren Lippen, weil er im Herzen eingepägt ist, alle sollen begreifen, dass ihr Sein seid im Herzen und im Sinn. Geliebte Kinder, dies ist der starke Augenblick des Zeugnisses, die Welt bleibt kalt und ungläubig, aber wenn ihr mit Freude euren Teil erfüllt, wird Gott die größten Wunder wirken. Denkt an Kana zu Galiläa, wo Er das Wasser in Wein verwandelte. Denkt auch an die Vermehrung der Brote und Fische; nun, Jesus wird noch größere und wunderbarere Wunder wirken und die Welt wird eine Zeit des Friedens und der wahren Freude kennen. Liebe Kinder, Ich habe es bereits gesagt und Ich wiederhole es: Gott will große Dinge schenken in dieser Zeit. Die Menschen haben nicht, weil sie nicht bitten; sie bitten nicht, weil sie auf Gott nicht vertrauen, sondern auf sich selbst oder auf andere Menschen. Mein Schmerz ist groß, Ich sehe so viel Leid in der Welt aufgrund des großen Misstrauens Gott gegenüber und der Ungläubigkeit; es hat nicht, wer nicht haben will. Für euch sei es nicht so, seid zuversichtlich und ihr werdet für euch haben und für die anderen, die Gnaden die ihr erbittet, werden euch gewiss gewährt werden, gemäß der Göttlichen Logik und in Seiner Zeit.

Meine kleine Tochter sagt Mir: Geliebte Mutter, unser großer Wunsch ist jener, die Welt im Frieden und die Freude durch die Straßen der Welt fließen zu sehen. Wir sehen den zunehmenden Schmerz und von der Erde erhebt sich eine fortwährende Klage wegen der Greuel die in jedem Winkel geschehen. Geliebte Mutter, jedes Herz öffne sich der Liebe Gottes und keines bleibe verschlossen. Wenn der Mensch Gott im Herzen und im Sinn hat, hat er alles, aber wenn Er nicht herrscht, ist die größte Öde. Jesus vollbringe das große Wunder der allgemeinen Versöhnung; der Mensch will den Frieden, er spricht von Frieden, er sehnt sich nach Frieden, aber ist nicht imstande ihn zu erlangen, weil es einzig nur eine Gabe Gottes ist, Seiner Liebe, Er kann ihn schenken. Geliebte Mutter, Du bittest um Frieden für die Welt, Du erbittest die wahre Freude die von Gott kommt, wir, Deine Kleinsten der Kleinen, schließen uns Dir an in der inständigen Bitte, wir haben keine Verdienste, aber Deine sind groß, Du bist die Miterlöserin; Jesus, Allerliebste, verweigert Dir nichts. Unser lebhafter Wunsch ist jener, die Welt im Frieden und in der Freude zu sehen. Es verschwinde die Traurigkeit aus den Augen der Kinder und es kehre die Freude zurück, es verschwinde aus den Herzen die Kälte und jedes pochende Herz nehme Jesus auf, um Ihn jeden Augenblick des Lebens anzubeten. Wenn Jesus im Herzen pocht, ist das menschliche Leben ein süßer Flug zur glücklichen Ewigkeit, der Tod ein Schlaf, mit dem Erwachen im Reich des großen Glücks.

Geliebte Kinder, vereint euch mit Mir, gemeinsam bitten wir um Frieden für die Welt die keinen hat, bitten wir um Freude für die Welt die keine hat. Ihr werdet sehen, geliebte Kinder, dass wir gemeinsam von Gott erlangen werden was wir erleben. Nach der Läuterung wird es die Zeit der Freude geben, des Friedens, der lebendigen Hoffnung.

Gemeinsam beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria